

**Anfrage: Ausbau der Sozialen Dienste zur schnelleren Integration von Sozialhilfebezügern – Verringerung der Sozialausgaben**

Die Stadt Winterthur hat ihre Vollzeitstellen in der Sozialarbeit von 19 auf 30 Stellen erhöht und dadurch Einsparungen von 2.7 Mio. Franken erzielt. Die Einsparungen kamen durch eine schnellere Integration von Sozialhilfebezügern in den Arbeitsmarkt zustande, die sich in reduzierten Sozialhilfekosten niederschlug.

Siehe Bericht in der NZZ vom 13. Juli 2021:

<https://www.nzz.ch/zuerich/winterthur-baut-sozialarbeit-aus-und-spart-27-millionen-franken-id.1635308?reduced=true>

Bericht der Stadt Winterthur:

<https://www.nzz.ch/zuerich/winterthur-baut-sozialarbeit-aus-und-spart-27-millionen-franken-id.1635308?reduced=true>

Seitens des Stadtrates möchte die FDP-Fraktion vom Stadtrat folgendes in Erfahrung bringen:

1. Ist es aus Sicht des Stadtrates wahrscheinlich, dass durch einen Ausbau der Sozialen Dienste der Stadt Aarau im Bereich Arbeitsintegration die städtischen Kassen relative in ähnlichem Masse entlastet werden können wie in Winterthur?
2. Ist der Stadtrat bereit ein auf 10 Jahre begrenztes Pilotprojekt durchzuführen, um die optimale Anzahl Stellen im Bereich Arbeitsintegration zu ermitteln?  
Konkret soll das Pilotprojekt klären, ab welcher Stellenanzahl die Kosten einer zusätzlichen Stelle bei den Sozialen Diensten höher ausfallen als die dadurch erzielten Einsparungen bei den Sozialhilfekosten.

Besten Dank für die umfassende Beantwortung unserer Anfrage.

Für die Fraktion FDP.Die Liberalen Aarau

Pascal Benz

15.07.2021